



Beilage zum Antrag vom _____ auf Erteilung einer

- Gemeinschaftslizenz (VO – EWG – Nr. 881/92)
 Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr

Angaben zur finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebs

Name, Vorname, Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)	
Wohnsitz (Ort, Straße)	
Betriebssitz (Ort, Straße)	Telefon (mit Vorwahl)

Vermögensübersicht		Stand vom	
AKTIVA	EUR	PASSIVA	EUR
Anlagevermögen		Langfristige Verbindlichkeiten	
a) Grundstücke (Verkehrswert)		a) Grundschulden	
bebaut		b) Hypotheken	
unbebaut		c) sonstige langfristige Darlehen	
b) Gebäude (Verkehrswert)		d) Sonstiges	
c) Fahrzeuge			
d) Betriebseinrichtung: Maschinen			
Büroausstattung		Sonstige Verbindlichkeiten	
e) Sonstiges		a) kurzfristige Darlehen, Kredite	
		b) Wechselschulden	
		c) Steuerschulden	
		d) Versicherungs-, Beitragsschulden	
Umlaufvermögen		e) Lieferantenverbindlichkeiten	
a) Vorräte: Treibstoffe		f) Sonstiges	
Reifen			
Ersatzteile			
Werkzeuge			
Material		Kapital	
b) Forderungen aus allen Leistungen			
c) Sonstige Forderungen			
d) Anteile, Wertpapiere			
e) Bankguthaben			
f) Kassenbestand			
g) Sonstiges			
Summe Aktiva		Summe Passiva	



Eigenkapitalbescheinigung

zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit im gewerblichen Güterkraftverkehr

Das Unternehmen

verfügt am Stichtag

über folgendes Eigenkapital:

I. Kapital	EUR
II. Kapitalrücklage	EUR
III. Gewinnrücklagen:	EUR
1. gesetzliche Rücklage	EUR
2. satzungsmäßige Rücklagen	EUR
3. andere Gewinnrücklagen	EUR
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	EUR
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	EUR
Eigenkapital	EUR

**Aufgrund der vorgelegten Unterlagen wird hiermit das ausgewiesene Eigenkapital bestätigt.
Von der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen habe ich mich/haben wir uns überzeugt.**

Ort, Datum

(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, der Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder des Kreditinstituts)



Zusatzbescheinigung zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit im gewerblichen Güterkraftverkehr

für das Unternehmen

--

Dem Eigenkapital, das nach § 7 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 anhand von geprüften Jahresabschlüssen nachzuweisen ist, können folgende Beträge hinzugerechnet werden:

1. Nicht realisierte Reserven im

a) unbeweglichen Anlagevermögen	EUR
b) beweglichen Anlagevermögen	EUR
Summe	EUR

2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion

a) (Person)	EUR
b) (Person)	EUR
c) (Person)	EUR
Summe	EUR

3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

a) Grundstücke (Verkehrswert)	
(Person)	EUR
(Person)	EUR
b) Bankguthaben	
(Person)	EUR
(Person)	EUR
c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)	
(Person)	EUR
(Person)	EUR
d) sonstige Vermögensgegenstände (Bezeichnung/Beschreibung)	
	EUR
	EUR
Summe	EUR

4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

a) Grundstücke (Höhe der Beleihung)	
(Person)	EUR
(Person)	EUR
b) Sicherungsübereignungen	
(Person)	EUR
(Person)	EUR
c) Sicherungsabtretungen	
(Person)	EUR
(Person)	EUR
Summe	EUR
Gesamtsumme aus 1. bis 4.:	EUR

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

nachgewiesen. plausibel gemacht. Stichtag ist der _____

Ort, Datum

(Stempel und Unterschrift des vereidigten Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, der Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder des Kreditinstituts)